

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Stadtvertretung Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.02.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	Haus des Gastes, Straße der Deutschen Einheit 7, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Daniel Brych - DIE LINKE
Herr Dirk Dr. Müller - Bündnis 90/Die Grünen
Frau Kathrin Grumbach - Bündnis 90/Die Grünen
Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen
Frau Grit Heilmann - SPD
Herr Frank Klemann - CDU
Herr Frank Lembke - CDU
Herr Stefan Müller - SPD
Herr Hans-Dieter Richter - SPD
Frau Ingrid Rösing - SPD
Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE
Herr Rainer Sommerfeld - CDU
Herr Tobias Spangenberg - WG Bürger für Röbel
Herr Felix Steinbeck - CDU
Herr Steffen Westerkamp - SPD
Herr Detlef Wolter - Bürger für Röbel - freie Wählergruppe
Herr Martin Wolter - WG Bürger für Röbel

Abwesende:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.12.2019
- 4 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

- 5 Anfragen der Stadtvertreter zum Verwaltungsbericht des Bürgermeisters und zum Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anträge und Anfragen der Fraktionen bzw. einzelner Stadtvertreter
- 8 Beschlussvorlagen - öffentlicher Teil
- 8.1 Haushaltssatzung 2020 der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2019-063
- 8.2 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2020-005
- 8.3 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 für das städtebauliche Sondervermögen der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2020-006
- 8.4 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 25-2020-007
- 8.5 Annahme von Spenden und sonstigen Zuwendungen 2019
Vorlage: 25-2020-012
- 8.6 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung Wasser- und Bodenverband
Vorlage: 25-2020-011
- 8.7 5. Satzung zur Änderung der Kurabgabesatzung der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2020-004
- 8.8 Abschluss einer Rentenversicherung für Mitglieder der FFW Röbel
Vorlage: 25-2020-003
- 8.9 Ausbau der Clara-Zetkin-Straße
Vorlage: 25-2020-002
- 8.10 Einstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg" der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2020-001
- 8.11 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Satzung über den Bebauungsplan "Mehrfamilienhausquartier Seebadstraße" der Stadt Röbel/Müritz im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB
Vorlage: 25-2019-048

- 10 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 11 Informationen und Anfragen
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Präsident der Stadtvertretung, Herr Richter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadtvertreter und Gäste und dankt den Organisatoren und den vielen Helfern für ihr Engagement rund um den Jahresempfang der Stadt Röbel/Müritz.

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Die Stadtvertretung ist mit 17 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Stefan Müller stellt einen Änderungsantrag für TO 8.11., der unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt vorgestellt werden soll. Dem Einschub wird zugestimmt.
Keine Änderung der Tagesordnungspunkte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- zu 3 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.12.2019

Änderungswunsch Frau Grumbach zum TO 7 der Niederschrift:

alt:

„Frau Grumbach fragt nach der Müllhalde gegenüber dem Bebauungsgebiet „An de Wisch“.

Frau Grumbach hat diese Anfrage nicht gestellt.

Änderungswunsch Frau Grumbach zum TO 9.1 der Niederschrift:

alt:

„Frau Grumbach stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Zurückstellung der Vorlage.“

neu:

„Frau Grumbach stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Zurückstellung der Vorlage, da dieses nicht erfolgt ist.“

Billigung der Niederschrift mit den entsprechenden Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig; 17 dafür

zu 4 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Sehr geehrter Präsident der Stadtvertretung, sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, liebe Bürgerinnen und Bürger, werte Presse -

Kämmerei

Die Verwaltungstätigkeit der letzten Wochen war mit der finanziellen Abrechnung des vergangenen Jahres, aber auch und in erster Linie mit der Erarbeitung des neuen Haushaltes beschäftigt. Ich denke, dass wir trotz aller zukünftigen Unwägbarkeiten, wie z. B. die Höhe der Kreisumlage, aber auch Rückgänge bei den Steuereinnahmen durch eine eventuelle konjunkturelle Eintrübung, eine grundsätzliche Haushaltsplanung vorlegen können. Inhaltlich und mit konkreten Zahlen belegt, wird heute zu den jeweiligen Beschlussvorlagen vom Kämmerei das Wort ergriffen und ausführlich erläutert.

Neben der „normalen“ Tätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kämmerei bringt das Jahr 2020 mit sich, dass alle kommunalen Satzungen auf ihre Umsatzsteuerpflicht hin überprüft werden müssen und wenn zutreffend, dann ab dem 01. Januar 2021 mit einer Umsatzsteuer berechnet werden. Dies würde z.B. die Parkgebühren betreffen, aber wohl auch die Vermietung der Sporthalle an Vereine. Ausgeschlossen ist das Berechnen der Umsatzsteuer aber z.B. für Gebühren zur Erhebung der Straßenreinigung oder auch für die Zweitwohnsteuer. Im Zusammenhang der künftigen Umsatzsteuerberechnung wird dann auch die Höhe aller Gebühren geprüft und der Stadtvertretung Vorschläge zu deren eventuellen Anpassung unterbreitet.

Ein nicht unwesentlicher Bestandteil der Haushaltsplanungen ist der von allen gewünschte ganzjährige Stadtverkehr, welchen wir dann ab November dieses Jahres dauerhaft weiterführen wollen. Heute Vormittag geführte Gespräche mit unserem Verkehrsdienstleister, der MVVG, zeigen, dass auch hier künftig mit Kostensteigerungen zu planen ist. Der Sommerfahrplan wird, wie gehabt, mit 6 Fahrtenpaaren von Mo. bis Sa. in der gewohnten Linienführung durchgeführt. Für den Winterfahrplan sind zunächst 5 Fahrtenpaare am Dienstag und am Donnerstag geplant. Der abschließende Fahrplan ist aber noch nicht beschlossen. Hier warten wir noch auf weitere Anregungen von Vereinen, Bürgern oder auch aus der Stadtvertretung heraus.

Schwierig gestalten sich die Vorbereitung und die generelle Beratung zum Thema der Vertragsgestaltung mit der MürzTherme, dem Campingplatz und Strandbad mit der FUN-GmbH über das Jahr 2021 hinaus. Wirklich mühselig tragen wir Zahlen, Daten und Fakten zusammen und versuchen uns ein Bild zu machen. Vom Präsidenten der Stadtvertretung angeregt, wird zu dieser Problematik am 02.03.20 eine Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden stattfinden, um die weitere Verfahrensweise abzustimmen.

Ordnungsamt

Vorweg, das für den zu Ende gehenden Winter gekaufte Streusalz wird wohl auch diesmal nicht aufgebraucht.

Der Verkehrssmiley hat einen neuen Messstandort. Am Mühlentor, im Bereich der Kita, weist dieser nun auf zu schnell fahrende Fahrzeuge hin. Erste Messergebnisse konnten ausgelesen werden. Ein Spitzenreiter befuhr die „30iger-Strecke“ mit 90 km/h. Generell fahren 61,5

% der Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich zu schnell, jedoch nicht in den gemessenen Geschwindigkeiten wie z.B. in der Bahnhofstraße.

Der Kreisverkehr am Hafen wird zum Saisonbeginn mit Fußgängerüberwegen neu gestaltet. Das Halteverbot in der Seebadstraße, Höhe Pflegeheim, wird in Richtung Stadt und Marienfelder Weg erweitert, um zum einen ein gefahrenloses Passieren des Bereiches zu gewährleisten, aber auch, um das permanente Abstellen von Fahrzeugen, Bootsanhängern usw. in diesem Bereich zu unterbinden, welches zunehmend erhebliche Gefahrensituationen zur Folge hatte. Die erforderliche Anordnung der Verkehrsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte liegt bereits vor. Die Umsetzung der Erweiterung des Halteverbotes erfolgt, nachdem die jetzigen Parkplätze am Campingplatz und zu den Müritzfischern „aufgefrischt“ und neu beschildert sind. Von uns geplant ist auch eine Bewirtschaftung dieser Parkplätze, welche aber erst nach einer Beratung im Bauausschuss im April konkretisiert wird. Generell werden in der besagten Sitzung auch weitere Aspekte des „Parkens“ im Stadtgebiet durch das Ordnungsamt aufbereitet und zur Diskussion gestellt.

Die Sichtachsen am Rad- und Wanderweg wurden und werden durch die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt freigeschnitten. Diverse Hecken und Bäume bekommen Pflegeschnitte bzw. wird Lichtraumprofil hergestellt. Diese Arbeiten müssen bis zum 29. Februar 2020 abgeschlossen werden. Des Weiteren ist bis Ende Februar möglichst die Fällung der Pappeln an der Warener Chaussee, einer Pappel im Glienholzweg und dreier Pappeln am Graben unterhalb der Wallpromenade geplant. Die Ausschreibung zu Baumpflegemaßnahmen Am Rosenwinkel sowie an der Allee vom Rosenwinkel zum Turnplatz und zu Bäumen an der Fronerei 1 wird in den nächsten Tagen fertiggestellt. Die Sturmschäden im Stadtbereich von städtischen Bäumen hielten sich nach bisherigen Erkenntnissen in Grenzen, aber trotzdem zeigen die Totholzabbrüche, dass in kommenden Haushaltsplanungen der Baumpflege eine größere Rolle zugesprochen werden muss. Für 2020 sind im Stadtbereich noch folgende Standorte für Pflegemaßnahmen eingeplant: Linden Gotthunskamp, Parkplatz Wiesenstraße, Schwarzer Weg zur Grundschule und Töpferwall. Neue Pflanzungen erfolgen im Bereich des Hafenplatzes bzw. am Dambecker Graben im Bereich der Müritzterrasse. Wesentlicher Bestandteil der Baumpflege ist das notwendige Ausfräsen der Stubben. Das entsprechende Anbaugerät für den Radlader wurde bestellt und wir sehnen die Lieferung herbei, denn es warten wohl schon um 100 z.T. alte Stubben im gesamten Stadtgebiet auf ihre Ausfräsung. Aus den für Ausgleichsmaßnahmen durch die Firma e.dis zur Verfügung stehenden 77 Bäumen, die wir ursprünglich für die Mirower Straße vorgesehen hatten, wird jetzt eine Pflanzung im Bereich rückwärtig des Eigenheimstandortes „An de Wisch“ bzw. im zukünftigen Tourismusgebiet geplant und voraussichtlich im Herbst ausgeführt. Im Einzelnen sind das 38 Eichen, 18 Erlen, 9 Linden, 7 Weiden und 5 Eschen. Generell geplant und mit dem Umweltamt des Landkreises besprochen ist, dass zukünftige Ausgleichsmaßnahmen überwiegend als Wildhecken ausgeführt und als Einfassung von Wiesen im Tourismusgebiet bzw. an der Umgehungsstraße dienen sollen.

Bereich FFW

Unsere FFW Röbel/Müritz war, Stand 17.02.2020, bislang zu 8 Einsätzen ausgerückt. Ein nahender Höhepunkt wird die turnusmäßige Neuwahl der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Röbel/Müritz am 29. Februar 2020 sein. Bei dieser alle 5 Jahre stattfindenden Wahl werden unter anderem der Wehrleiter und sein Stellvertreter gewählt.

Die Übergabe des Fördermittelbescheides für den Rüstwagen, ein sogenanntes Großfahrzeug, wird durch den Innenminister des Landes M/V, Herrn Lorenz Caffier, am 24.03.2020 in feierlicher Form erfolgen. Die Eigenmittel in Höhe von 180 T€ sind ja Bestandteil unseres aktuellen Haushaltes.

Bauamt

Die Leistungen für das touristische Leitsystem um den Gliensee und den Rohrteich, welche durch ELER-Fördermittel mitfinanziert werden, wurde durch Mitarbeiterinnen unseres Bauamtes ausgeschrieben und ausgewertet. Die Vergaben erfolgen heute.

Da jetzt auch die naturschutzrechtliche Zustimmung des Landkreises vorliegt, kann sofort mit den Arbeiten begonnen werden. Unsere Zielstellung ist es, die Leistungen bis zu unserer jährlichen Wanderung zum Tag des Waldes, Anfang Mai, fertigzustellen.

Die Ausführungsplanung für den 2. Bauabschnitt der Clara-Zetkin-Straße auf dem Gildekamp wird nach der heutigen Beschlussfassung durch das beauftragte Planungsbüro in Angriff genommen, sodass die öffentliche Ausschreibung erfolgen kann. Unser Ziel ist es, die Bauleistung in der Stadtvertreterversammlung am 19.05.20 zu vergeben, damit auch diese Arbeiten in der „guten“ Jahreszeit erfolgen können, was wiederum eine kurze Bauzeit und pünktliche Übergabe möglich macht.

Ebenfalls in der finalen Vorbereitung befinden sich der Anbau an die Dreifeldsporthalle und die Sanierung des Sanitärgebäudes auf dem Campingplatz. Während die zuerst genannte Baumaßnahme zum 20. Dance-Cup am 14.11.20 fertiggestellt sein soll, wird die zweite Maßnahme erst nach der diesjährigen Campingsaison begonnen werden können. Dafür ist das Zeitfenster der Ausführung aber auch wieder eng, denn nicht einmal ein halbes Jahr später beginnt die neue Campingsaison.

Anfang März wird dann auch unser Rathaus eingerüstet, um nach 22 Jahren die Fassade, Fenster und Türen malermäßig aufzufrischen. Die Fertigstellung dieser Maßnahme wird von uns für das Himmelfahrtswochenende eingefordert.

Im Bereich Eigenheimstandort „An de Wisch“ ist mit der Schadstoffbeseitigung begonnen worden, der eigentliche Abriss lässt aber weiter auf sich warten. Um nicht noch weiter in Terminverzug zu kommen, haben wir mit unserem Projektträger, der LGE M-V, vereinbart, das Ausschreibungsverfahren für die Erschließungsarbeiten vorzuziehen. Geplant war dies erst nach Fertigstellung der Abrissarbeiten.

Abrisstechnisch wesentlich erfreulicher geht es am Standort der ehemaligen Förderschule voran. Auch wenn die Ausführungsplanung für die zukünftige Kita und den Pflegestützpunkt noch nicht hundertprozentig steht, so muss man dem DRK MSE doch eine wesentliche Forcierung ihrer Aktivitäten bescheinigen.

Weitgehend geräuschlos, und durch die offene Witterung auch möglich gemacht, gehen die Arbeiten an den barrierefreien Übergängen im Stadtgebiet weiter. Auch wenn wir unseren Wunschfertigstellungstermin zum Osterwochenende wohl nicht ganz erreichen, Anfang Mai ist dann alles fertig.

Sehr geräuschlos, diesmal aber im negativen Sinne, verläuft zurzeit alles zum Thema Begegnungs- und Grundschulzentrum. Im letzten Schriftverkehr vom 20.02.20 bestätigt man uns dass der komplett vorbereitete Zuwendungsbescheid für uns beim Bundesamt für Bau, Strahlenschutz und Raumordnung, kurz BBSR, zur Finalisierung vorliegt, sowie bei uns keine offenen Vorgänge zu verzeichnen sind - aber das war es dann auch schon.

In der vergangenen Bauausschuttsitzung wurde durch einen von uns beauftragten Planer der Vorentwurf für einen sogenannten „Zielplan Müritzseebadpromenade“ vorgestellt. Die weitere Beratungsfolge sollte aus unserer Sicht mit dem Bauausschuss am 12.08.20 fortgesetzt werden. Bis dahin bitte ich alle Fraktionen, sich mit diesem Thema zu beschäftigen und uns Ergebnisse mitzuteilen. In diesem Zusammenhang stehe ich selbstverständlich auch jederzeit für Anfragen und Hinweise zur Verfügung. Verwaltungsseitig werden wir uns in der Zeit bis dahin mit den Möglichkeiten einer Landesförderung für den Gesamtkomplex oder einzelner Bereiche kümmern. Mir ist dabei schon bewusst, dass die Maßnahmen sehr komplex sind, in viele Bereiche eingreifen und natürlich nicht alle Interessen und Vorstellungen befriedigen können, aber dennoch bin ich überzeugt, mit der geplanten Umgestaltung etwas Einmaliges und für die Zukunft richtungsweisendes für Wohn- oder Gewerbeanlieger, Röbeler und unsere Gäste zu schaffen.

Kultur und Tourismus

In der Dezember-Stadtvertreterversammlung haben wir ja inhaltlich die Tourismussaison 2019 ausgewertet. Was fehlte, war die endgültige Abrechnung der Kurabgabe. Diese liegt jetzt vor und wir können mit 204.675,-€ ein Rekordergebnis verzeichnen. Wir haben damit gegenüber 2018 mehr als 40T€ zusätzliche Einnahmen in diesem Bereich erzielt. Ja, das lag mit Sicherheit an der guten Witterung, aber auch die Arbeitsleistung unserer Tourist-Information hat hier einen wesentlichen Anteil daran.

Ein Sorgenkind bleibt die Betreuung unserer Mühle. Auf unsere Ausschreibung zur Besetzung der vier Bufdi-Stellen erfolgten bisher keine nennenswerten Rückfragen oder gar Bewerbungen. Zwar kommen von Seiten des Kultur- und Sozialausschusses oder auch aus

Künstlerkreisen verschiedenste Ideen zu Veranstaltungen oder Ausstellungen, aber den Grundstock, die Absicherung von Öffnungszeiten, müssen wir über die Bufdis absichern. Wir werden im nächsten Müritzanzeiger auf jeden Fall eine erneute Annonce veröffentlichen. Am 24.04., einem Freitag, findet dann endlich auch in Röbel, ein Konzert der Reihe „Stadt-Land-Klassik“ in der Aula unserer Grundschule statt. Die Absprachen vor Ort mit den Verantwortlichen des Nordkuriers, welcher ja als Veranstalter fungiert, sind bereits erfolgt. In Auswertung dessen, was wir besprochen haben, denke ich, dass wir hier in Röbel einem tollen Konzertabend entgegenfiebern können. Am Vormittag des besagten Tages findet, neben der Probe, auch noch ein Konzert für unsere Grundschüler statt. Anteilig finanziell unterstützt wird dieses Konzert auch aus den Spendeneinnahmen anlässlich des diesjährigen Jahresempfangs.

„Röbel liest weiter“, eine Veranstaltung, die während unserer Gedenkfeier „30 Jahre Mauerfall“ vom Präsidenten der Stadtvertretung angeregt wurde und finanziell durch die eingenommene Kollekte unterstützt wird, findet am 12. Mai in der Synagoge statt. Hierfür hat sich ein achtköpfiges Vorbereiterteam, bestehend aus engagierten Bürgern und Mitgliedern der SPD-Fraktion, zusammengefunden.

Ende Januar fand auch unsere alljährliche Seefestauswertungs- und Vorbereitungsrunde statt. An dieser Veranstaltung hier im Haus des Gastes nehmen, neben den Hauptakteuren, den Schaustellern, Zelt- und Marktbetreibern, auch die Polizei, die Wasserpolizei, das DRK, der Sicherheitsdienst, der Feuerwerker, unser Ordnungsamt und auch lokale Akteure und Sponsoren teil. Vorbereitung des kommenden Festes. Bereits mehrmals gesagt, es ja das 65., steht wieder ein Festumzug vor Tür. Um die hoffentlich reichlichen Teilnehmer aus der Bürgerschaft, den Firmen und Vereinen koordinieren zu können, werden wir zeitweise mit Frau Bohlken wieder eine „festumzugserfahrene“ Organisatorin einstellen.

zu 5 Anfragen der Stadtvertreter zum Verwaltungsbericht des Bürgermeisters und zum Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung

Herr Westerkamp erfragt die Einhaltung des anvisierten Zeitplanes zur Fertigstellung des Anbaus an der Turnhalle. Bauamtsleiter Herr Tulke bestätigt diesen zum jetzigen Zeitpunkt.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Frau Loycke erfragt Baufortschritt der Stadtvillen am Hafen. Bürgermeister Sprick erklärt, dass es sich bei den noch fehlenden Baugenehmigungen um eine privatrechtliche Angelegenheit des Investors handelt und man dazu keine konkrete Aussage seitens der Verwaltung treffen kann.

Herr Jescheck erfragt mit Bezug auf die Bürgerbeteiligung in Bütow und Leizen im Rahmen der energetischen Quartierskonzepte, ob beim zukünftigen Bauvorhaben „Müritzpromenade“ auch eine entsprechende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger stattfindet.

Herr Richter verweist hier auf den gerade erst gestarteten Prozessbeginn. Herr Sprick bekräftigt dies und verdeutlicht, dass die betreffenden Maßnahmen für die Stadt deutlich umfangreicher sind, sodass man noch gar nicht so weit fortgeschritten ist.

Frau Sonnenburg verweist in Ergänzung auf die Anfrage von Frau Loycke auf den Durchführungsvertrag und dessen Durchsetzung zwischen der Stadt und dem Investor.

Herr Sprick teilt mit, dass eine Sanktionierung überhaupt erst 2021 erfolgen kann. Dies wird aber nicht nötig sein, da der Investor das größte Interesse hat, die Baumaßnahmen zu beenden.

zu 7 Anträge und Anfragen der Fraktionen bzw. einzelner Stadtvertreter

Frau Rösing stellt eine Anfrage zur Mauer am Hafen, die optisch wenig ansprechend ist. Die Mauer ist Eigentum des Investors, ihm obliegt die Gestaltung/Nutzung, so Herr Richter.

Herr Stefan Müller regt aus den Erfahrungen des vergangenen Bauausschusses an, den zeitlichen Rahmen der Einwohnerfragestunde zu überdenken. Statt wie bisher 30 Minuten insgesamt festzuschreiben, wäre auch eine Begrenzung auf fünf Minuten pro Anfrage denkbar.

Herr Richter zeigt auf, dass der Zeitansatz erfahrungsgemäß ausreichend ist. Hilfreich ist hier stets der Hinweis gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern auf präzise Fragestellungen zurückzugreifen.

zu 8 Beschlussvorlagen - öffentlicher Teil

zu 8.1 Haushaltssatzung 2020 der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2019-063

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die beiliegende Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und den Anlagen für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 8.2 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2020-005

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Stadt Röbel/Müritz zum 31.12.2017 fest. Der Jahresüberschuss von 292.016,92 € wird nach Beschlussfassung auf neue Rechnung vorgetragen. Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

- zu 8.3 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 für das städtebauliche Sondervermögen der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2020-006

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss für das städtebauliche Sondervermögen der Stadt Röbel/Müritz zum 31.12.2017 gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V fest. Der Jahresfehlbetrag von -22.114,56 € wird nach Beschlussfassung auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

- zu 8.4 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 25-2020-007

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

- zu 8.5 Annahme von Spenden und sonstigen Zuwendungen 2019
Vorlage: 25-2020-012

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die Annahme der im Anhang aufgelisteten Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen gemäß § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung M-V.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

- zu 8.6 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung Wasser- und Bodenverband
Vorlage: 25-2020-011

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die in der Anlage beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ der Stadt Röbel/Müritz vom 29.11.2006

Der Beschluss – Nr. 25-2019-061 vom 17.12.2019 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 8.7 5. Satzung zur Änderung der Kurabgabensatzung der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2020-004

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die in der Anlage befindliche 5. Satzung der Änderung der Kurabgabensatzung der Stadt Röbel/Müritz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 8.8 Abschluss einer Rentenversicherung für Mitglieder der FFw Röbel
Vorlage: 25-2020-003

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt den Abschluss einer Rentenversicherung für alle aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Röbel/Müritz. Versicherungsbeginn soll der 01.01.2020 sein. Der monatliche Versicherungsbeitrag pro aktiven Kameraden beträgt 25,00 € Die jährlichen Ausgaben betragen rund 12.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 8.9 Ausbau der Clara-Zetkin-Straße
Vorlage: 25-2020-002

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt den grundhaften Ausbau der Clara-Zetkin-Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 8.10 Einstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg" der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2020-001

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt, das Satzungsverfahren über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg“ einzustellen.
Der Beschluss Nr. 25-2018-013 „Aufstellungsbeschluss zur Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg“ der

Stadt Röbel/Müritz wird aufgehoben.

2. Der Einstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

- zu 8.11 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Satzung über den Bebauungsplan "Mehrfamilienhausquartier Seebadstraße" der Stadt Röbel/Müritz im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB
Vorlage: 25-2019-048

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage ein.

Herr Stefan Müller verliest den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur verkehrlichen Erschließung des neuen Wohngebietes in der Seebadstraße. Im Ergebnis der Diskussion erzielen die Stadtvertreter Einigkeit darüber, dass sich der zu fassende Beschluss ausschließlich auf das Vorhaben innerhalb des dargestellten Geltungsbereiches des vorliegenden B-Planes bezieht und dass dies im Zuge des Auslegungsverfahrens die notwendige sprachliche und grafische Beachtung findet.

Beschluss:

1. Der Planentwurf über die nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufzustellende Satzung über den Bebauungsplan „Mehrfamilienhausquartier Seebadstraße“ der Stadt Röbel/Müritz wird in der vorliegenden Fassung vom Juni 2019 beschlossen. Der Entwurf der dazugehörigen Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom Juni 2019 gebilligt.
2. Der Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan „Mehrfamilienhausquartier Seebadstraße“ der Stadt Röbel/Müritz und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung ist gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und über die öffentliche Auslegung durch Übersendung von Bebauungsplanentwurf und Begründung zu unterrichten. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden ist gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Gemeinden wird gemäß § 4b BauGB einem Dritten übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 13

Stimmen dagegen: 4

Stimmenthaltungen: 0

- zu 10 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nicht-öffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

zu 11 Informationen und Anfragen

Anfrage von Herrn Westerkamp, wer für die Reinigung der Bushaltestellen im Stadtgebiet verantwortlich ist.

Das Ordnungsamt ist hier verantwortlich.

Frau Grumbach informiert über das Vortragsangebot der Bürgerinitiative „Atommüllfreie Mürzitzregion“ am Schulcampus Röbel. Herr Richter präzisiert Ort und Zeit der Veranstaltung.

Herr Richter stellt heraus, wie wichtig und nachhaltig die Anstrengungen rund um den „Digitalpakt Schule“ waren/sind und zeigt die damit einhergehende große, positive Wahrnehmung auf. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Versammlung des Landeselternrates sowie das Bürgerforum mit der Bildungsministerin des Landes am Schulcampus.

Herr Hagen fragt zu einer vergangenen Bürgeranfrage, die Wasserstände der Mürzitz betreffend, den aktuellen Bearbeitungsstand an.

Die entsprechende Anfrage wurde durch die Verwaltung gestellt, eine Antwort steht noch aus.

zu 12 Schließen der Sitzung

Der Präsident der Stadtvertretung schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

Richter
Bürgermeisterin

Thorun Thorun
Protokollführer/in